

HUMORESQUE

Die klassische Musik hat unverdientermaßen den Ruf bekommen, derart ernst, verstaubt und elitär zu sein, dass die meisten Menschen, auch die Musiker, nicht mehr merken, wie viel Humor in der Musik und im Leben und Schaffen klassischer Musiker steckt. Hyung-ki Joo und Freunde gehen an diese komische Seite der Klassik nicht durch Parodie, Satire oder Possen heran, wie es viele vor ihnen getan haben, etwa Victor Borge, Hoffnung, P.D.Q. Bach, und in der näheren Vergangenheit auch Joos eigenes Duo, Igudesman & Joo, sondern einfach mit der Musik selbst. Die Narrenkappe wird zuhause gelassen und die Musik so gespielt wie sie ist, so dass der ihr eigene Witz durchschimmern kann. Denn, in vollem Ernst, diese Musik macht Spaß.

Darüber hinaus wurde viel Humorvolles über Musik geschrieben und die Welt der klassischen Musik steckt voller Anekdoten und Witze, die ein ganz anderes Bild enthüllen, als das todernste, hochgestochene Image, das klassischer Musik immer noch anhaftet. Das Publikum wird erstaunt und amüsiert darüber sein, wie viel Spaß es auf der Bühne und hinter den Kulissen geben kann.

Das Programm folgt einer interaktiven Kommunikationskultur, die vor Jahrhunderten Teil der klassischen Musik war: Jeder Musiker wirkt an der Gestaltung der Conference mit und bringt auf diese Weise die Zuhörer näher an Musik und Musikschaffende heran.

Das Programm beinhaltet Musik von Purcell, Haydn, Mozart, Beethoven, Rossini, Wolf, Satie, Ibert, Schedrin, Schostakowitsch, Poulenc, Hindemith, Cathy Berberian, William Bolcom, Flanders & Swann, und Texte von Sir Thomas Beecham, Thomas Bernhard, Alfred Brendel, Glenn Gould, Milan Turkovic, Makokou Kangourou, Mark Twain, sowie Witze, Anekdoten und wahre Geschichten aus dem und über das Leben von Komponisten und Interpreten.